

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Paderborn-Zentrum

#### ◆ Speziell für Ältere ◆

**AWO-Reisetreff**, Seniorenreisen im Mai, 14.00 bis 15.00, AWO-Begegnungszentrum Leo, Leostraße 45.

#### ◆ Vereine ◆

**Nachbarschaft Paderborn-Ost**, Offener Treff mit Computertreff (nur Do), 10.00 bis 12.00, St.-Vincenz-Altenzentrum, Adolf-Kolping-Straße 2.

#### ◆ Vorträge ◆

**FHDW-Wirtschaftsforum**, Erfolgsfaktoren für Geschäfte in China, 17.30, Fachhochschule der Wirtschaft, Fürstentalle 3-5.

**Linkes Forum** „Sorgearbeit unter Druck – Wir brauchen eine Care Revolution“ mit Melanie Spitz, 19.30, Kulturwerkstatt, Cafeteria, Bahnhofstr. 64. Eintritt frei

**Förderverein für Geschichte und Altertumskunde Westfalen**, Sven Spiong: Ausgrabungen, Projekte, Prospektionen. Neues zur Archäologie in Ostwestfalen., 19.30, Theologische Fakultät, Kamp 6, Hörsaal 2, Kamp 6.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Anonyme Alkoholiker**, Meetings täglich, Kontakt u. Erste Hilfe: 0176-51910110.

**Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer**, und Interessierte, dienstags und donnerstags 14.00 bis 16.00, Anmeldung Tel.: 05251/699960, AWO-Betreuungsverein, Rathenaustr. 16.

**Neue Westfälische: Anzeigen – Abo – Auskunft**, Gertrud-Gröninger-Str. 12, 9.00 bis 13.00, 14.00 bis 17.00, Tel. 2 99 90.

**Ambulanter Hospizdienst Tobit**, Sprechstunde, 10.00 bis 12.00, Grünebaumstr. 1, Tel. 16 19 5- 73 70.

## Vortrag zur Missbrauchsstudie

■ **Paderborn.** Der Domvikar Hans Jürgen Rade hält am Donnerstag, 21. Februar, auf Einladung des Kontakt-Forums den Vortrag „Fünf Monate nach der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie

– Konsequenzen für Kirche und Gesellschaft“. Ort der Veranstaltung ist das Vincenz-Altenzentrum, Adolf-Kolping-Str. 2 in Paderborn. Der Beginn des Vortrags ist um 15.30 Uhr.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Abo-service:** (0521) 555-888 Frank Heggemann 29 99 33  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 Helmut Lensdorf 29 99 35  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Anzeigen:** (05251) 29 99 40  
**Medienberater:** (05251) 29 99 50 **Lokalredaktion:** (05251) 29 99 50  
Barbara Lukas (05251) 29 99 34 **Fax Redaktion:** (05251) 29 99 65

E-Mail: [paderborn@nw.de](mailto:paderborn@nw.de)

Peter Hasenbein (ph) -51 Sabine Kauke (au) -59  
Holger Kosbab (hko) -52 Hans-Hermann Igges (ig) -64  
Birger Berbüsse (ber) -56 Lena Henning (lena) -25

### Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsroom:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brauns; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdeking

**Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner

**Lokales:** Peter Hasenbein, Hans-Hermann Igges (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Januar 2019.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 37,50 EUR, bei Postzustellung 42,10 EUR je

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (0 52 51) 29 99-0 (Geschäftsstelle).

#### ◆ Bürgerservice ◆

**BDH**, Bundesverband Rehabilitation, Beratung in der Begegnungsstätte, in sozialen Fragen gegenüber öffentlichen Ämtern von 15.00 bis 17.00, Tel. 05250/934666 oder [www.bdh-paderborn.de](http://www.bdh-paderborn.de), DRK-Haus, Neuhäuser Str. 64, Tel. 13 09 30.

#### ◆ Apotheken ◆

**Paderborn**, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de), Paderborn.

#### ◆ Ärzte ◆

**Zentrale Arzttrufnummer**, im Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100.

**Notfallpraxis für Erwachsene**, 18.00 bis 22.00, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.

#### ◆ Kinderarzt ◆

**Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst**, 19.00 bis 21.00, Bei Hausbesuchen Tel. 116117, Bereitschaftsdienst Praxis, Husener Straße 48.

#### ◆ Sonstige Notdienste ◆

**Telefonseelsorge – wenn Sie allein nicht mehr weiter wissen...**, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

**Frauenhaus**, Paderborn Tel. 05251/5151; Salzkotten Tel. 05258/ 98 74 80.

### PB-Elsen

**Kleiderkammer der Caritas**, Ausgabe und Annahme von sauberer Kleidung, 15.00 bis 17.00, Dionysiushaus, Von-Ketteler-Str. 38.

### PB-Schloß Neuhaus

**Atempause**, 19 bis 19.45, Pfarrei Hl. Martin, Schlossstr. 4 a.



Der neue Vorstand: Die Schützen in Wewer führen (v. l.) Andreas Appelbaum, Michael Neumann, Christoph Poguntke, Manfred Werner, Markus Discher, Matthias Kopp (Fahne), André Bittner, Christoph Neumann, Michael Schadomsky, Thomas Bunte, Berthold Jäger (Fahne), Alexander Bischoff, Thomas Schäfers, Christian Schäfer und Arthur Diele.

FOTO: SCHÜTZEN WEWER

## Neuer Schützenoberst in Wewer

**Einstimmig:** Die St. Johannes- und Hubertus-Schützen wählen in großer Einmütigkeit einen neuen Vorstand. Standing-Ovations für Hans-Werner Koepsell

■ **Paderborn.** Führungswechsel bei der St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft: Einstimmig wählten die Schützen jetzt Christoph Neumann (37) zum Nachfolger von Hans-Werner Koepsell. Dieser hatte die Bruderschaft seit 2013 als Schützenoberst geleitet. Er wurde mit Standing Ovations von der Mitgliederversammlung verabschiedet und vom neuen Vorstand zum Ehrenoberst ernannt.

Der neue Vorstand besteht aus vielen neuen Gesichtern und wurde nach Vorschlag des neuen Oberst Neumann einstimmig ins Amt gewählt. Er besteht aus Oberstleutnant Michael Schadomsky, Brudermeister Markus Discher, Schatzmeister Alexander Bischoff, Geschäftsführer Vereinswesens Christoph Poguntke, Geschäftsführer Veranstaltungen Manfred Werner, Schützenmeister André Bitt-

ner, 2. Schatzmeister Thomas Schäfers, 1. Finanzwart Thomas Bunte und dem Festausschussvorsitzenden Thomas Balke. Insgesamt hat die Bruderschaft nach eigenen Angaben momentan 959 Mitglieder, von denen 242 zur Mitgliederversammlung gekommen waren.

Ebenfalls beschlossen wur-

den Änderungen der Satzung zur Umstrukturierung des Bataillonsvorstands, um die Arbeit künftig auf mehreren Schultern zu verteilen. Dazu wurde das Amt eines Brudermeisters neu geschaffen. Ebenfalls ging es um eine Anpassung an die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Datenschutzgrundverordnung.

Da Oberst Hans-Werner Koepsell schon vorab angekündigt hatte, nicht weiter für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren und auch weitere Vorstandsmitglieder ihr Ausscheiden bekannt gegeben hatten, waren viele Schützen gespannt gewesen, wie es in der Bruderschaft weitergeht.

Der scheidende Vorsitzende und Schützenoberst Koepsell bedankte sich ausdrücklich für die gemeinsame Arbeit in den vergangenen Jahren. In seinem Rückblick betonte er, wie stolz er trotz einiger Hürden auf die Entwicklung in dieser Bruderschaft ist. Er wurde von der Versammlung mit Standing Ovations verabschiedet. Die Laudatio auf Koepsell hielt dann Oberstleutnant Michael Schadomsky, der ihn durch einstimmigen Beschluss des Vorstands zum Ehrenoberst der Schützenbruderschaft ernannte.

### Auszeichnungen und Ehrungen

◆ Neben zahlreichen Auszeichnungen für 25-, 40-, und 50-jährige Jubiläen, wurden Josef Jagdfeld, Hans-Dieter Schallert, Günter Bernemann, Heinrich Rußkowski und Helmut Harlach mit einer Urkunde für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Für 70-jährige Vereinstreue bekamen Johannes Hustadt und

Walfried Block eine Auszeichnung.

◆ Bezirksbundesmeister Günther Hecker zeichnete außerdem Rudolf Tietz für sein jahrelanges Engagement mit dem Hohen Bruderschaftsorden aus. Befördert wurde zudem der stellvertretende Spieß der Schloß-Kompanie, Elmar Wigge zum Oberfeldwebel.

## Neue Angebote in der Kinderbibliothek

■ **Paderborn.** Leseförderung von Anfang an ist das Ziel der Kinderabteilung der Stadtbibliothek. Deshalb gibt es in der in der Rosenstraße eine spannende Auswahl für die Kleinen. Nicht nur Bücher gibt es in der KiBi, sondern Hörbücher, Spiele, Filme, Tiptoi und Booki-Stifte und e-books. Neu

sind auch die Ausleihen von Tonie-Boxen und Figuren und sogar Lernroboter wie die Lernraupe, Dash, Dot, Bee Bot und Cubetto. Bücher, Zeitschriften, Spiele, Tiptoi und Tonie-Medien gibt es kostenfrei. Zu den Veranstaltungsangeboten gehört eine Krabbelgruppe mit Teilnehmern

aus unterschiedlichen Ländern. Sie findet an jedem ersten und dritten Montag im Monat jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr statt. Interessierte können jederzeit dazukommen. An jedem Freitag wird ab 16 Uhr von Ehrenamtlichen vorgelesen. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr steht Basteln auf dem Pro-

gramm. Alle zwei Wochen gibt es „digital Dienstag“ abwechselnd in der KiBi und in der Zentralbibliothek. Das Angebot ist unter [www.stadtbibliothek-paderborn.de](http://www.stadtbibliothek-paderborn.de) einsehbar. Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 10.30 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr.

## Paderborner im Finale der Physik-Olympiade

**Kluger Kopf:** Luis Glahn löst auch kniffligste Aufgaben.

Der Goerdeler-Gymnasiast macht jetzt international von sich reden

■ **Paderborn.** Er ist einer der besten 15 deutschen Nachwuchophysiker: Bei der Bundesrunde der Physikolympiade hat sich Luis Glahn vom Goerdeler-Gymnasium für die Finalrunde qualifiziert. 49 Schüler aus ganz Deutschland waren zum Auswahlwettbewerb für die Internationale Physik-Olympiade am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg zusammengelassen.

Die jungen Talente hatten sich zuvor unter insgesamt fast 1.000 Teilnehmenden in zwei Vorrunden für diese Bundesebene qualifiziert. Die Aufgaben und Experimente boten den Naturwissenschaftlern Herausforderungen: Streuung an Elektronenstrahlen, rutschende Leitern und der Riesenmagnetowiderstand waren nur einige der Themen in der Auswahlwoche.



**Konzentriert:** Luis Glahn bei seiner zweiten experimentellen Klausur in der Bundesrunde im Auswahlwettbewerb zur 50. Internationalen Physik-Olympiade am DESY in Hamburg. FOTO: IPHO/STEFAN PETERSEN

Der 17-jährige Luis Glahn wurde er mit dem 10. Platz ausgezeichnet und schaffte so den Einzug in die deutsche Finalrunde. In dieser werden aus 15

Teilnehmern im April am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching die fünf Jugendlichen ermittelt, die als deutsches Olympiateam im Ju-

li ihre Koffer für die Reise zum internationalen Wettbewerb nach Tel Aviv packen.

Bei der Internationalen Physik-Olympiade handelt es sich um einen jährlichen Wettbewerb für Jugendliche aus fast 90 Staaten. Die 50. Auflage findet im Juli 2019 in Tel Aviv statt. Jede Nation schickt bis zu fünf Olympioniken zum Finale. Für Deutschland veranstaltet das vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften in Kiel den Wettbewerb. Die Teilnehmer werden in vier Runden ermittelt. Die erste Stufe besteht aus einer Hausaufgabe. Dann folgt eine Klausur. Die 50 Besten werden zu einem Seminar an einem Forschungsinstitut eingeladen. Für die 15 erfolgreichsten Schüler folgt ein weiteres Seminar. Die fünf Gewinner stellen dann das deutsche Olympiateam.

## Geschlechtersensible Migrationsarbeit

■ **Paderborn.** Unter dem Motto „Verschieden – anders – bunt. Na und!“ lädt die Regionalstelle der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis am Mittwoch, 6. März, von 10 bis 17 Uhr zu einer Fortbildung ein. Sie findet im Haus der Evangelischen Kirche, Klingenderstraße 13, statt. Die Leitung hat Erziehungswissenschaftler Birol Mertol. In der Fortbildung geht es um geschlechtersensible Arbeit in der Migrationsgesellschaft. Die Kursgebühr beträgt 35 bzw. 75 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos gibt es bei Jennifer Geisler, Tel. (0 52 51) 50 02 52, E-Mail: [geisler@kkpb.de](mailto:geisler@kkpb.de).

## Jurist informiert über Erbrecht

■ **Paderborn.** Der Rechtsanwalt und Notar Johannes Kröger gibt in der Volkshochschule Paderborn am Mittwoch, 20. Februar, Einblicke in das aktuelle gesetzliche Erbrecht. Um 19.30 Uhr geht es in der VHS am Stadelhof um Fragen zum Thema Erben und Vererben. Außerdem gibt der Referent Informationen zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Weitere Informationen und Anmeldung in der VHS Paderborn, Am Stadelhof 8, Tel. (0 52 51) 8 75 86 10, oder unter [www.vhs-paderborn.de](http://www.vhs-paderborn.de) im Internet.

## Vortrag zum Sakrament der Ehe

■ **Paderborn.** Im Zusammenhang mit der Messfeier im römischen Ritus hat sich die Reihe „Mittwochsgespräche“ etabliert. In diesem Jahr ist das Thema „Die Würde des Menschen“. Vikar Manuel Klashörster hält einen Vortrag zum Thema „Das heilige Sakrament der Ehe“ am Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Forum St. Liborius, Krumme Grube 1. Infos unter [www.judica-me.de/veranstaltungen](http://www.judica-me.de/veranstaltungen).

## Vortrag für pflegende Angehörige

■ **Paderborn.** Am Mittwoch, 20. Februar, gibt es im Westphalenhof (Giersstr. 1) einen Vortrag, der pflegende Angehörige zur Selbstsorge ermuntern soll. Erich Schützendorf erteilt ab 18 Uhr Anregungen für die häusliche Pflege und ermuntert die Pflegenden, sich Eigenzeiten zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Am Mittwoch, 6. März, findet um 16 Uhr ein offener Treff für pflegende Angehörige statt (Bleichstr. 39a). Anmeldung unter Tel. 0 52 51 – 39 02 201.

## Flughafenführung für Senioren

■ **Paderborn-Sennelager.** Die Seniorengruppe St. Hubertus Sennelager plant am Mittwoch, 20. Februar, eine Führung auf dem Flughafen Paderborn-Lippstadt. Abfahrt ist um 13 Uhr vor der Schützenhalle in Sennelager. Ein gültiger Reise- oder Personalausweis ist erforderlich.

## Skat und Spiel im Pfarrheim

■ **Paderborn-Dahl.** Die Senioren der Generation 60+ in Dahl kommen am Mittwoch, 20. Februar, im Pfarrheim zu „Skat und Spiel“ zusammen. Beginn 14.30 Uhr.